Fürstenbad,

Dresden — Johannstadt, a. Fürstenplatz, Tolkewitzerstr. 37.

Vaterländ. Weinhandlg., Weinschank, Frühstück-Stube. Ein Glas Wein von 10 Pfg. an.

Bäder z. jed. Tageszeit von 25 Pfg. an. Achtungsvoll **Ernst Böhmer.**

Selbstgezog. reine Weine.

Pirna, Sächsische Schweiz;

Hotel Schwarzer Adler.

Altbewährtes Hotel in bevorzugter Lage.

A. Kayser.

Omnibus am Bahnhof.

Gasthaus und Restaurant

große Frohngasse 8.

Billige und **gute Betten.** [illegible]

Hermann Kley.

Gasthof Röhrsdorf

b. [illegible]

Sonntag, 30. August.

Prämien-Reiterschießzen,

wozu ergebenst einladet

Herm. Kiessig.

Jeder Kraftmensch

erhält eine **Prämie** in der

Muster-Kneipe

Grünestraße 6.

Fischhaus,

Gr. Brüdergasse Nr. 17.

Specialität:

Fischkost à Port. 15 Pf.

Vorzügliche ff. Biere.

Wozu ergebenst einladet

L. Dornauer, Fischhauswirth.

Das schönste

Vergnügen

in der Stadt, man

Grünestraße 6

in der

Musterkneipe hat.

H. Kadner's Bierstuben,

Strehlenerstraße 5.

Heute Frei-Concert.

Hochachtungsvoll **D. O.**

Humboldtgarten,

Ecke der Humboldt- u. Annenstr.

Heute Specialität

Pökelfleisch m. Meerrettig u. Klos.

Reinhold's gr. Saal,

Ecke Moritz- u. König-Johannstraße. Nur kurze Zeit! Heute u. täglich Nachm. v. 3—7 Uhr **(stündlich)** sensationelle Vorführung des

Edison Phonograph.

Original! Neueste Construction! 18 Patente! Patent 1890!

Gewerbe-Verein.

Gewerbehaus.

Täglich geöffnet:

Ausstellung

von

Porzellan-, Thonwaaren- und Glas-Industrie.

Eintrittspreis:

50 Pf., Kinder 20 Pf.

Dienstags und **Freitags** abends bei **elektrischer Beleuchtung.**

Verbunden mit

LOTTERIE

Loos 1 Mark.

Familienkarten à 30 Pf.

sind zu haben bei den Herren

Gustav Weller, Doppelfirmwallachpl. 10,

Max Kothe, a. d. Frauenkirche 17,

Max Köhler, grosse Meissnerstrasse 5.

Gewerbe-Verein.

LOOSE

à 1 Mark

der Ausstellung des Gewerbe-Vereins

sind an den durch **Plakate** kenntlichen **Verkaufsstellen** und in der **Expedition des Gewerbe-Vereins Dresden, Ostraallee 13,** zu haben.

11 Loose für Mk. 10.

Ziehung

31. August und folgende Tage.

Restaurant Peter Hamans

Annenstraße 16,

früher Fürstenhallen,

empfiehlt seinen vorzügl. öffentl. **Mittagstisch,** sowie seine **ff. Biere** aus den renommirtesten Brauereien, als: ff. Kulmbacher Bier (Actien-Bier), ff. Lager u. Münchner Bier, Plauenscher Lagerkeller u. ff. einfaches Bier [illegible] einer geneigten Beachtung. **Stammfrühstück. Stammabendbrot.** — Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei. Achtungsvoll **Peter Hamans.**

Dampfschiffrestaur. Cotta-Dresden.

Prächtiger Garten-Aufenthalt direkt an der Elbe.

Reizende Fernsicht.

C. Agsten.

Irrgarten.

Ueberraschend schön.

Offen

v. früh 9 bis Abds. 7 Uhr.

Kegelbahn

(neu vorgerichtet)

ist noch auf einige Tage zu vergeben.

Lindenau-Hof.

Rönsch.

Kegelbahn gesucht

für einen Abend in der Woche. Anerbietungen erb. unter **S. A. 260** an d. **„Invalidendank"** Dresden.

Guten Privat-Mittagstisch erhält man bei

Frau L. Lehmann,

Friedrichsstr. Nr. 5. part.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Kämpfer's Restaurant „Liederhalle"

(Lilienngasse 4, zunächst der Margarethenstraße).

Angenehme Gastzimmer. Gute Biere u. Weine. Vorz. Mittagstisch von 35 Pf. an. Stammfrüh und Abends. ff. Billard. Große Gesellschaftszimmer (Montags frei). Zu flottem Besuch ladet ergebenst ein

Hermann Kämpfer

(früher Marschallstraße 49).

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Sonntag, 30. August 1891, Nachm. 3 Uhr,

Grosses Sommer-Fest

im

Lincke'schen Bade.

Concert von der Kapelle des 13. K. S. Jäger-Batl. **Waaren-Lotterie** zum Besten des Fachschulenfonds sowie verschiedene **Belustigungen** und **Kinderlampionzug.** Abds. großer

Ball.

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen bei den Herren **O. Tanneberg,** Wallstraße, **W. Winkler,** Neumarkt (Stadt Rom), **E. Tennert,** Elbberg, **E. Winter,** Kornerstraße, und **H. Weber,** Cigarr.-Gesch. Ecke Bautzner- und Prießnitzstraße, sowie bei sämmtlichen **Ausschußmitgliedern.**

Geschenke zur **Lotterie** beliebe man an die **Verkaufsstellen** recht zahlreich gelangen zu lassen.

Kinder haben freien Zutritt.

Der Vergnügungsausschuß.

DRESDNER R.-V. WANDERLUST 1889

Sonntag d. 30. Aug. zur Fahnen-Weihe n. Strehlen. Treffen in Herold's Rest. Coronia p. 1/4 11.

S. K. HOHEIT PRINZ MAX — DRESDNER R.-V. STURMVOGEL 1886.

Sonntag Fahrt nach Zehista, 6 Uhr ab Albertplatz. Nachmittag Bastei, 1 Uhr ab Schmidt's Restaurant.

UNION

Alle Unionisten sowie Freunde der Union werden hierdurch höfl. eingeladen, sich an der am Sonntag den 30. d. M. stattfindenden

Consulatsfahrt

nach **Radeberg** recht zahlreich zu betheiligen. Abfahrt früh 7 Uhr (Albertplatz).

Die Fahrwarte.

Dresden-Neust. Männergesang-Verein

Wettin.

Sonntag den 30. August c. findet unser diesjähriges

Sommerfest,

bestehend in **Concert,** diversen Belustigungen u. darauffolgend. **Balle** in den Räumen des

Schillerschlösschens

statt. Um zahlreichen Besuch bittet

G. Richter, Vorstand, Martin-Lutherstraße 22, 1. Et.

Karten für Mitglieder u. Angehörige beim Vorstand oder im Etablissement Tonhalle.

Serenitas I.

Sonntag den 30. August 2 Uhr 40 Min. vom Berliner Bahnhof Partie nach Mobschatz, Cossebaude. Fahrt. Cossebaude. **D. V.**

Orpheus.

Zu dem Liederabende des Julius-Otto-Bundes am 2 September im Wiener Garten wollen die geehrten Mitglieder die Billets für ihre Angehörigen zu dem festgesetzten Vorzugspreise bei den Herren Morgeneyer und Albin Müller entnehmen.

Sonntag d. 30. August Herrenpartie **Schmilka, Lehnweg, H. Winterberg, Thürmchen, Zeughaus, Schwarze Schlüchte, Festung, Herrnskretschen.** Abf. 7 Uhr. Rückfahrt Schöna.

Allemannia,

Verein ehem. Einj.-Freiw. Königliches Belvedere.

Fortbildungsverein für Arbeiter jeden Berufs

Zerrestraße 14.

Heute Abend **gesell. Zusammenkunft im Vereinslokal.** Anmeldung neuer Mitglieder täglich.

Mittwoch den 2. Septbr. Vorstandssitzung.

Zum **Schreiben, Deutsch, Rechnen, Zeichnen** ꝛc. für Mitglieder **werden Theilnehmer gesucht.**

Turnerschaft.

Sonntag den 6. Septbr.

9. Stiftungsfest

im Schillerschlösschen.

Karten für Mitglieder und Angehörige sind beim **Oekonom** im Lokal, sowie an Turnabenden (Montag und Donnerstag) in der **Turnhalle** zu entnehmen.

D. V.: R. Seyffarth. Vors.

Dresdner Bauhütte.

Morgen Sonntag d. 30. d. M. **Excursion** nach dem **Steinsägewerk des Herrn Köckeritz in Rottwerndorf** b. Pirna. Abfahrt **12.45** ab Böhm. Bhf. Das Werk wird für die Besichtigung in Betrieb gesetzt werden. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Verein junger Drogisten.

Heute Rendezvous **Café français** mit Damen.

Radfahrer-Club Radeberg.

Unions-Verein.

Sonntag den 30. August

grosses Straßen-Wettfahren

auf der Strecke Radeberg-Pulsnitz, Corsofahrt durch die Stadt, Abends Preisvertheilung u. Festball, wozu hierdurch alle Radfahrer-Vereine und Einzelfahrer eingeladen werden.

Aufruf!

Alle Diejenigen, welche das Unglück haben, gewissen Ehrenmännern in die Hände zu fallen, die gewöhnlich unter der Firma Incasso-Bureau ihr famoses Handwerk treiben, werden aufgefordert, sich einer Vereinigung anzuschließen mit dem ausschließlichen Zweck, jene Leute unschädlich zu machen. Man schütze keine falsche Scham vor, denn nur durch vereintes Vorgehen wird das Ziel erreicht werden. Adr. unter **G. Z. 214** in die Expedition d. Bl. erbeten. Strengste Diskretion Ehrensache.

Sehr geehrte Frau Berger

(Dresden, Pfotenhauerstr. 69).

Nach Beendigung einer vierwöchentlichen Kur bin ich nun in der Lage, Ihnen Näheres mittheilen zu können. Obwohl ich nur erst diese kurze Zeit gegen mein schweres Leiden bei Ihnen in Behandlung bin, bin ich wirklich recht zufrieden, indem sich mein Gesundheitszustand sehr gebessert. Der Appetit ist gut, Schlaf ruhig und außerdem habe ich an der Drüse gar **keine** Schmerzen mehr, im Ganzen fühle ich mich recht wohl. Da sich an der Drüse noch einige offene Stellen befinden, bitte ich mir noch etwas Pflaster zu verordnen, denn selbiges ist gerade zu unentbehrlich. Für alles Vorangeführte sage ich Ihnen, Fr. Berger, nochmals besten Dank und verbleibe mit

Hochachtung

Max Steger (Diätist).

Dehnitz bei Wurzen, 1891.

Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meinem Sohn **Carl Rudolph** etwas zu borgen, indem ich nichts für ihn bezahle.

Carl Petzold,

Großenhainerstr. 22.

All. i. Ordg. Komm. unmögl.; Besuch m. Herzblt. ist Jmmgr.

Vielverkannt

sind Vegetarismus u. Naturheilmethode. Man höre Besprechung hierüber von 7—9 Abends in der Thalysia, Schloßstr. 14, I. Auch wird daselbst vorher von 6—7 unentgeltlicher Rath in allen Krankheitsfällen ertheilt.

Sonntag, 23. August. Bastei, Rathen, Schiff bis Blasewitz.

Junge Dame mit dunklen Locken, hellem Hut u. Crème-Kleid wird ergeb. um Adresse gebet. Hauptpost **A. L. M. A.**

Richard

komme Sonnabend.

Auf nach der Haidemühle!

Es steht die Haidemühle
Im Walde mitten drin;
Wer dort noch nicht gewesen,
Der gehe ja bald hin!

Und wer nicht kann marschiren,
Fahr' mit dem Omnibus —
Es ist in jedem Falle
Ein wirklicher Genuß!

's giebt in der Dresdner Haide
Der schönen Punkte viel,
Jedoch die Haidemühle
Ist stets mein liebstes Ziel.

Ein Jeder kann hier finden,
Was ihm Vergnügen macht,
Da Poesie und Prosa
Ihm da entgegenlacht.

Die Gegend ist bezaubernd,
Die Luft so rein und gut;
Doch vor Herrn Emil Liebe
Da zieh' ich meinen Hut!

Er macht die Haidemühle
Zum schneidigsten Lokal,
Drum muß sein Lob ich singen
Laut über Berg und Thal;

Sein Keller, seine Küche,
Ich kenne sie seit lang',
Es bleibt die Haidemühle
Drum stets mein liebster Gang!

E. A. aus O.

„Liebenecke."

„Einzig schöner Naturpunkt."

Bitte, trinken Sie

Karlsbader Kaffee

von **Max Thürmer,** Dresden. Einzelverkauf: Fabrik Kaulbachstr. 18, H.-G.

Beim Einkauf von

Filz-Hüten

empfehlen wir besonders das Hut-Geschäft von **Richard Schubert,** Annenstraße Nr. 12, vis-à-vis der neuen Post. **G.**

Cognac

von hochfeinem Geschmack, garantirt aus Wein gebrannt, kauft man billig und gut bei **J. Balder,** Amalienstr. 25.

Viele Kenner.

Liebe Leserin!

Willst Du ein **gut passendes** und **nicht theures Gebiß** angefertigt, oder ein **unbrauchbares billig umgearbeitet** haben, so rathe ich Dir, zu **Frau Elise Weichhold,** Zahnkünstlerin, **Zerrestraße Nr. 1,** Ecke Amalienstr. (Haus Kaufm. Klugel) zu gehen! **Dort wirst Du am besten bedient.**

K.

Wer eine gute und billige Uhr

haben will, kaufe bei **Oehme,** an der **Sophienkirche. Repar. Preisangabe vorher. M. B.**

Sehr

vortheilhaft kauft man **Hüte, Mützen, Schirme, Shlipse u. Filzwaaren** b. **Oswald Köberling,** Freibergerstr. 8.

O. Rau.

Englische,

Wiener u. **deutsche Filzhüte** bekommt man in den neuesten Farben und Formen bei **Bruno Köberling, Wallstraße 12.** Stets Neuheiten, größte Auswahl, billigste Preise. **M. G.**

Die feinste **Land- u. Tafelbutter** bekommt man Blasewitzerstraße 40b, im Produkten-Geschäft von **G. Zirnstein.**

R.

Kinderwagen, neu u. gebr., sind erstaunlich billig nur Ammonstraße 28, bei **Gottlebe. R.**

Wichse

kauft man in unübertroffener Qualität aus der Wichse- u. Lederfett-Fabrik von **E. B. Schilbach,** Pirnaischestraße Nr. 18 (früher Schreibergasse). **F.**

Achtung.

Auf das am 2. Septbr. zur Versteigerung kommende Grundstück Kieferstr. 11 wird betreffs seiner großen u. hellen Arbeitssäle besonders aufmerksam gemacht. **R. S.**

Die Badeanstalt Flora-Bad,

Blochmannstr. 27 (Bassin u. **Wannenbäder,** auch **Massage** und **Hühneraugenoperation)** hat eine **vollständige Erneuerung** erfahren und kann ich dieses saubere Bad, welches die Bäder einzeln und im Abonnement abgiebt, nur empfehlen.

Dr. N.

Keine Dame

braucht Honorar zu bezahlen, wenn sie nicht in **6—8 Tagen** d. **Schnittzeichnen und Zuschneiden** bei **M. Fiedler,** Pirn.-Str. 27, gründl. erlernt. **K.**

Reservisten

kauft **Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Jaquets, Hüte, Stiefel** bei **H. Herzberg, Cranachstraße 5.** Nur in diesem Geschäft kauft man, in Folge Ersparung der theuren Ladenmiethe im Innern der Stadt, auffallend billig und findet colossale Auswahl.

Mehrere Kameraden.

Am **besten** und dabei **billig** und **vollständig schmerzlos** werden **künstliche**

Zähne

eingesetzt, **Zähne** gewissenhaft **plombirt** und **gereinigt** und **Zahnschmerzen** jeder Art beseitigt in **Paul Beyer's** Atelier für Zahnersatz, **Wallstraße 1,** Ecke der Wilsdrufferstr. **O. U.**

Schuhwaaren

aller Art, fein u. elegant, Wiener, stark und haltbar, äußerst billig, kauft man **Annenstraße 12,** vis-à-vis der neuen Post. **A.**

Geradehalter,

Corsets für **Verkrümmung** der Wirbelsäule fertigt unter Garantie **Herm. Pöhnert, Trompeterstraße 7,** früher große Brüdergasse. **H. W.**

Wer wirklich gute, hochmoderne

Kleiderstoffe

kaufen will, können wir die Firma **August Kretzschmar, Altmarkt 11,** empfehlen, man findet dort eine sehr reiche Auswahl zu ganz enorm billigen Preisen.

A. M.

Bei **Verdauungsstörungen** bewähren sich **vorzüglich Dr. Strubell's**

Rhabarber-Pillen.

Nur echt in der **Salomonis-Apotheke** zu Dresden. **R.**

Turnvereinen von Dresden und Umgegend wird bei Bedarf von **Turner-Hüten** in jeder Façon u. Preislage das Hutgeschäft v. **G. A. Volgmann,** gr. Ziegelstr. 9, eigene Fabrik, gegr. 1878, bestens empfohlen. **W.**

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen. **Exped. der Dresdn. Nachr.**

Theater, Concerte, 29. Aug.

Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 6, I.

K. Hoftheater, Altstadt.

183. Vorstellung.

Mittel-Preise.

Götterdämmerung.

Dritter Tag aus der Trilogie:

Der Ring des Nibelungen.

Von Richard Wagner.

Siegfried	Hr. Scheidemantel
Gunther	
Hagen	Hr. Decarli
Alberich	Hr. Jensen
Brünnhilde	Frl. Malten
Gutrune	Frl. Reuther
Waltraute	Frl. v. Chavanne
Erste, Zweite, Dritte Norne	Frl. Fröhlich, Frl. Hammel, Frau Schuch
Woglinde, Wellgunde, Floßhilde — Rheintöchter	Frl. Friedmann, Frl. Hammel, Frl. v. Chavanne

* Siegfried — Herr Gudehus, als Gast.

* Hagen — Herr Wiegand, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 1/4 11 Uhr.

Sonntag: Egmont.

Montag: Aida.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202.)

Gewöhnliche Preise.

Drittletztes Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensemble unter Leitung des Hrn. Dir. C. M. Mauthner.

Manövertage.

Schwank in vier Akten von O. Elsner.

Bernhard Wittmeyer	Carl Zeiß
Valentin, } Schreiber	Jullie Sanden
Gertrud } seine	Henny Hocke
Olga } Töchter	Charlotte Berg
Christian Holzappel	Emil Brandt
Rittmeister Freiherr v. Platen	Carl Treptow
Stabsarzt Dr. Wimmler	C. M. Mauthner
Bruno v. Hohenhorst	G. Kammeyer
Wachtmeister Füchsel	Paul Bach
Babette, Zofe	Hedwig Galcha
ein Husar	Emil Heuser

Vorher:

Auf der Hauptwache.

Schwank in einem Akt von O. Elsner.

General v. Hartebusch	Paul Bach
Oberst v. Hochstetten	M. Schöllermann
Gisela, seine Tochter	Hedwig Galcha
Lieutenant v. Reinberg	Carl Treptow
Lieutenant v. Wettern	G. Kammeyer
Lieutenant Krähuber	Alfred Kiebach
Sergeant Theising	Fritz Lindner
Kranzkuchen, ein Bursche	Emil Heuser
Jockel, ein Bursche	Emil Brandt

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 1/4 10 Uhr.

Sonntag: Manövertage. Vorher: Auf der Hauptwache.

In Vorbereitung: „Das rothe Kreuz." Melodramatischer Prolog von G. Hantel mit lebendem Bild: „Das rothe Kreuz auf dem Schlachtfeld."

Victoria-Salon.

Waisenhausstraße Nr. 25.

Grosse Vorstellung.

Anfang 1/2 8 Uhr.

CONCERTE.

Belvedere (Gewandhaus) Anf. 1/2 8 Uhr.

Königlicher Garten (Schubert) 8 Uhr.

Helbig (Trenkler) Anfang 1/2 8 Uhr.